

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 45 (1903)

Heft: 3

Nachruf: Prof. Edmond Nocard von Alfort ist gestorben!

Autor: Zschokke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. Edmond Nocard von Alfort ist gestorben!

Unsagbar überraschend erreicht uns diese schmerzliche Nachricht. Plötzlich herausreissend aus regsamster Tätigkeit, im Zenit seines Lebens, ereilte den erst 52 Jährigen der Tod, infolge Herzlähmung, am 2. August.

Wird auch die ganze medizinische Welt durch diesen Verlust bestürzt und ergriffen sein, so geht er doch vor allem uns Tierärzten nahe. Denn Nocard war und wollte sein einer der unsrigen. Und in der Tat war es nicht nur der bekannteste Kollege, sondern unbestritten einer der genialsten und berühmtesten Gelehrten und Forscher auf dem Gebiete der Veterinärmedizin, die grösste Zierde unseres Standes, den er hoch hielt und dessen Ansehen er hob wie kaum je ein anderer.

Frankreich trauert um einen seiner bedeutendsten Söhne, auf den stolz zu sein es berechtigt ist, und dürfen unsere Kollegen im westlichen Nachbarlande unserer innigsten Teilnahme an ihrem Leide versichert sein. Denn Nocard war nicht nur weltberühmt, sondern auch weltbeliebt. Auf ihm vereinte die Natur alle Gaben, welche einem Menschen die souveräne Achtung und Zuneigung zu sichern vermögen: Genialität und Blick des Forschers, Energie und staunenswerte Arbeitskraft; dazu eine hinreissende Beredtsamkeit und vor allem herzgewinnende Liebenswürdigkeit und Bescheidenheit.

Mag eine berufener Feder sein eminentes Wirken und seine vielen glänzenden Erfolge zur Darstellung bringen. Wir bescheiden uns, dem hochverehrten Kollegen, zu den vielen Immortellen, auch den Lorbeerkränz unseres Landes, mit dem **Edelweisskreuz** im roten **Alpenrosenfeld**, auf den frischen Grabeshügel niederzulegen. *Zschokke.*